

Treibhausgasemissionen

Lexmark hat sich verpflichtet, bis 2035 klimaneutral zu sein. Wir haben 2005 damit begonnen, die Treibhausgasemissionen (THG) zu verfolgen und zu reduzieren. Seitdem haben wir die Emissionen der Bereiche 1 und 2 um 62 % reduziert. Wir konzentrieren uns nun darauf, die THG-Emissionen der Bereiche 1 und 2 bis 2025 um 40 % gegenüber dem Basisjahr 2015 zu reduzieren. Im Jahr 2021 haben wir eine Reduzierung um 34 % erreicht. Wir arbeiten das ganze Jahr über an der Reduzierung unserer Auswirkungen und setzen uns ehrgeizige Ziele. Wir bewerten unseren Fortschritt in Bezug auf die teilweise Wiederbelegung aufgrund von COVID-19. Lexmark beauftragte Apex Companies, LLC mit der Durchführung einer [unabhängigen Verifizierung der Treibhausgasemissionen von Scope 1 und 2](#). Lexmark hat sich mit dem SBTi zu kurzfristigen unternehmensweiten Emissionsreduzierungen im Einklang mit der Klimawissenschaft verpflichtet.



Energieangaben

Klicken Sie [hier](#) für detaillierte Energiedaten.

Da wir unsere Emissionen weiterhin auf ein minimales Niveau senken wollen, werden wir auch erneuerbare Energien, Emissionsgutschriften und Zertifikate für erneuerbare Energien (RECs) einsetzen, um den Rest der Emissionen in einigen Bereichen unseres Unternehmens auszugleichen.

Scope-3-Emissionen werden getrennt von Scope-1- und -2-Emissionen berichtet. Lexmark verfeinert weiterhin die Datenerfassung und die Methoden für die Transparenz in unserer Wertschöpfungskette.

Berichterstattung über Emissionen

Scope 1-Emissionen

Scope-1-Emissionen umfassen (direkt) unseren Einsatz von fossilen Brennstoffen, Kältemitteln und den Transport von Flottenfahrzeugen auf der Grundlage der verfügbaren Daten.

Bei den betrieblichen Prozessen von Lexmark werden diverse direkte Energieträger (Erdgas, Diesel und Benzin) zur Erzeugung von Heißdampf, Versorgung von Notstromaggregaten und Wärmeerzeugung eingesetzt sowie als Kraftstoff für geleaste oder firmeneigene Fahrzeuge verbraucht. Deren Emissionen werden als Scope 1-Emissionen bezeichnet.

Lexmark hat sich dem Montrealer Protokoll verpflichtet, einem internationalen Vertrag zur Minderung des Einsatzes ozonerschädigender Substanzen. Wir verbieten die Verwendung solcher Chemikalien bei der Produktion und Entwicklung unserer Produkte. Allerdings verwenden wir einige ozonabbauende Chemikalien - insbesondere Kältemittel - für die Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage (HLK), die unsere Einrichtungen kühlen. Lexmark kann auf die Verwendung von Kältemitteln derzeit nicht verzichten, da bei HLK-Systemen normalerweise Kältemittel zum Kühlen verwendet werden müssen. Lexmark erwirbt Kühlmaschinen, die umweltfreundliche Kältemittel verwenden, und überwacht die Systeme auf Leckagen mit eigenständigen Sensoren.

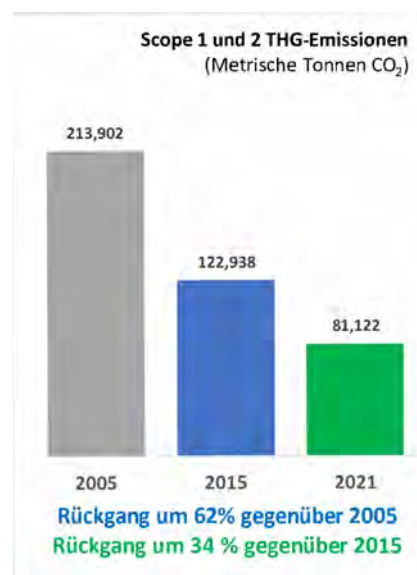
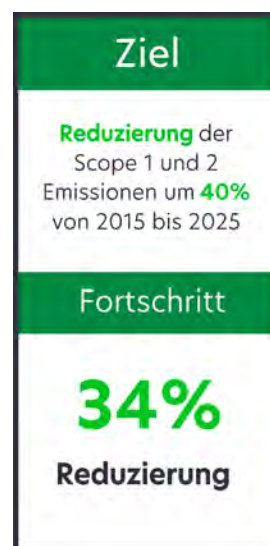
Im Jahr 2021 hatten zwei Kältemittel, R-22 und R-123, ein Ozonabbaupotenzial von mehr als Null. Die Kältemittel-Emissionen von Lexmark für das Jahr 2021 belaufen sich auf insgesamt 23 CO₂e-Tonnen. In Vorbereitung auf die Installation eines neuen, effizienteren Kühlers ließ Lexmark im Jahr 2021 Kältemittel aus einem älteren, weniger effizienten Kühler zurückgewinnen. Vor der Rückgewinnung des Kältemittels kam es zu einem Verlust von 3.065 Pfund (13.903 Tonnen Emissionen) R114.

Scope 2-Emissionen

Unsere (indirekten) Scope-2-Emissionen bestehen aus Strom, der für den Betrieb unserer Standorte verwendet wird. Wir beziehen unseren Strom in erster Linie von örtlichen Stromversorgern, die einen Mix aus nicht erneuerbaren und erneuerbaren Primärenergien wie Kohle, Atomkraft, Solarenergie, Windkraft, Erdwärme und Wasserkraft anbieten.

Scope-3-Emissionen

Lexmark berichtet über Scope-3-Emissionen, die in unserer Wertschöpfungskette entstehen. Wir werden weiterhin proaktive Schritte zur Vermeidung von Emissionen in Scope 3 unternehmen und die Reduktionen durch die Offenlegung von Daten erfassen.



Emmissionen aus Geschäftsreisen und Pendeln

Berichtskategorien 2021 für Scope-3-Emissionen:

Kategorie 1
Gekaufte Waren und Dienstleistungen

Kategorie 2
Investitionsgüter

Kategorie 4
Vorgelagerter Transport

Kategorie 5
Abfall im Betrieb

Kategorie 6
Geschäftsreisen

Kategorie 7
Pendeln von Angestellten

Kategorie 9
Nachgelagerter Transport

Kategorie 11
Verwendung der verkauften Produkte

Kategorie 12
Aufbereitung von verkauften Produkten am Ende ihrer Lebensdauer

Kategorie 13
Nachgelagerte geleaste Vermögenswerte



Geschäftsreisebedingte Emissionen

Wir sind uns der Auswirkungen bewusst, die Geschäftsreisen auf die Umwelt haben können. Bei Lexmark haben wir mit unserem Fahrzeuganbieter und Reisepartner zusammengearbeitet, um die mit Lexmark-eigenen, geleasteten und gemieteten Fahrzeugen zurückgelegten Kilometer zu berechnen. Der Flugverkehr wird auch über unseren Reisepartner verfolgt, der seinen Berichtsumfang erheblich erweitert hat.

Der Reiseverkehr wurde im Jahr 2021 aufgrund der COVID-Pandemie erheblich eingeschränkt. Lexmark hat sich darauf konzentriert, seinen Mitarbeitern Alternativen zu Reisen zu bieten, die weniger belastend sind und in Echtzeit zur Verfügung stehen, so dass wir diese Tools verstärkt nutzen, um unsere Geschäfte von zu Hause aus weiterzuführen.

Lexmark Frankreich beteiligt sich an der [BlueBiz CO2ZERO-Programm](#). Im Rahmen dieses Programms können Unternehmen blaue Gutschriften einlösen, die sie bei Reisen ihrer Mitarbeiter mit Air France, KLM oder Delta Air Lines erhalten, um die CO₂-Emissionen ihrer Flüge zu neutralisieren. Der Beitrag von Lexmark hilft bei der Pflanzung neuer Bäume, der Erhaltung bestehender Wälder und der Unterstützung lokaler Gemeinden in Panama durch das Aufforstungsprojekt CO2OL Tropical Mix, das bisher 0,6 Tonnen CO₂ kompensiert hat.

Pendeln von Mitarbeitern

Die Arbeit von zu Hause aus während der Pandemie war für die Umwelt von Vorteil, da ein großer Teil der Lexmark Mitarbeiter keine Emissionen durch den Arbeitsweg verursachte. Für wichtige Mitarbeiter, die sich während der Pandemie und unter normalen Arbeitsbedingungen im Büro gemeldet haben, fördert Lexmark den umweltfreundlichen Pendelverkehr. Im Folgenden finden Sie Beispiele für Programme und/oder Vergünstigungen, die sich auf die Best Practices im Berufsverkehr konzentrieren:

- Die Lexmark Produktionsstätte in Juarez, Mexiko, bietet Bustransporte, Fahrradständer und Duschen für die Mitarbeiter der Produktion.
- Das Lexmark Kompetenzzentrum in Budapest, Ungarn, verfügt über Fahrradständer und Duschen für Mitarbeiter, die mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren. Für Mitarbeiter, die über die Grenze von Budapest zur Arbeit pendeln, übernimmt Lexmark 86 % der Transportkosten, die außerhalb von Budapest anfallen.
- Der Hauptsitz von Lexmark in Lexington, Kentucky, verfügt über sichere Fahrradabstellmöglichkeiten und Duschen sowie eine öffentliche Bushaltestelle auf dem Parkplatz. Vier Ladestationen für Elektroautos sind auf dem Campus in Lexington in Betrieb. Jede Ladestation ist mit zwei Ladesäulen ausgestattet, die registrierte Mitarbeiter und Kunden kostenlos nutzen können. Die Installation der Ladestationen für Elektroautos brachte bislang 19,6 Tonnen Treibhausgasemissionen weniger. Im Jahr 2021 haben wir 8,4 Tonnen an Treibhausgasemissionen erzielt. Seit der Installation der Ladestationen für Elektroautos wurden 30,8 Tonnen an Treibhausgasemissionen vermieden, was der Pflanzung von 509 Bäumen entspricht, die 10 Jahre lang wachsen.
- Der Lexmark Standort in Boulder, Colorado, arbeitet mit Smart Commute Metro North zusammen, um alternative Pendelmöglichkeiten für Mitarbeiter zu fördern, wie z. B. Mitfahrgelegenheiten, Transit und Fahrradfahren.
- Das Leistungspaket von Lexmark in den USA umfasst eine Pendlervergünstigung, die es Pendlern, die öffentliche Verkehrsmittel benutzen, ermöglicht, ihre Kosten für den öffentlichen Nahverkehr und das Parken als Vorsteuer abzusetzen, was zu einer jährlichen Steuerersparnis von mehr als 1.008 \$ führen kann.
- Das Gesundheits- und Wellness-Programm von Lexmark in den USA fördert einen gesünderen Lebensstil, einschließlich Programmen zur Sensibilisierung für Nachhaltigkeit, und bietet die Möglichkeit, Herausforderungen zu schaffen, einschließlich solcher, die sich auf einen „grüneren“ Arbeitsweg konzentrieren, wie z. B. mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren.
- Lexmark hat sein bestehendes Programm für Heimarbeit formalisiert und erweitert. Flex@Lexmark bietet Mitarbeitern die Möglichkeit, bis zu zwei Tage pro Woche von zu Hause aus zu arbeiten. Dieses Programm fördert nicht nur die Work-Life-Balance der Mitarbeiter, sondern reduziert auch die mit dem Pendeln der Mitarbeiter verbundenen Emissionen.

Weltweite Logistik, Produkttransport und Vertrieb

Der physische Versand von Produkten weltweit sowie die Handhabung und Lagerung von Produkten in Distributionszentren sind ein notwendiger Bestandteil des Lexmark Geschäfts. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit umweltfreundlichen Partnern, die innovative Ideen, Best Practices und neue Technologien in ihren Transport- und Logistikprozessen anwenden. Lexmark arbeitet daran, die Auswirkungen der Produktlogistik quantitativ zu erfassen.

Transport Partnerschaft

Lexmark ist ein registrierter Partner von US- Environmental Protection Agency (EPA) als SmartWay seit September 2008. SmartWay, ein gemeinsames Programm der US- EPA und der Güterverkehrsbranche, hat sich zum Ziel gesetzt, den Einsatz energieeffizienter Fahrzeuge zu erhöhen und hat beeindruckende Ziele zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und Luftverschmutzung.

Transportinitiativen zur Reduzierung der Auswirkungen auf den Produkttransport

Würfelverpackung

Robuste Produkte und eine effiziente Verpackung führen zu einer kleineren Verpackungsfläche und einer höheren Effizienz der Frachtverpackung. Die Auslastungs-/Füllrate von Containern und Lastkraftwagen wird kontinuierlich verbessert, wodurch die Zahl der für den Transport von Produkten benötigten Seecontainer, Luftfracht und nicht ganz voll beladenen Lastkraftwagen sinkt.

Internationale Frachtversand

Der Versand von Produkten auf dem See-, Schienen-, Luft-, Binnenwasser- und Straßenweg mit intermodalen Frachtcontainern für eingehende Transporte spart uns Zeit, Geld und Treibstoff.

Direktversand und Aufstockung

Der Direktversand von Großserienprodukten vom Werk zum Bestimmungsort des Kunden reduziert die Entfernung, die die Produkte zurücklegen müssen, sowie die Kosten für Lagerung auf dem Transportweg, was zu einem besseren Lieferservice und zu Umweltvorteilen führt. Ähnliche Vorteile sehen wir auch bei der direkten Auffüllung, bei der das Werk direkt an das Vertriebszentrum des Landes liefert, wodurch das regionale Zentrallager umgangen und dabei Transportwege, Handling und Zykluszeit reduziert werden.

Transportation Management Systeme (TMSs)

Mehrere TMS Systemes werden an unseren weltweiten Distributionszentren zur Optimierung des Produktversands eingesetzt.

Die TMS- Optimierungssoftware wählt die effektivste Transportart aus, automatisiert die Auswahl des Spediteurs, reduziert die Anzahl der Luftfrachtsendungen, kombiniert die Sendungen desselben Kunden, verbessert die Befüllungsrate der Anhänger, verringert die Handling- und Reisedistanzen und senkt die Logistikkosten bei gleichzeitiger Verbesserung der Zustellung beim Kunden.

Inbound Container optimierung

- Die Strategie von Lexmark, eingehende Lieferantensendungen in Seecontainern zu kombinieren, hat zu einer verbesserten Raumnutzung in jedem Container, einer Reduzierung der Logistikkosten und Containergebühren, einer geringeren CO₂-Fußabdruck und einer verbesserten Lieferzeit geführt. Im Jahr 2021 wurden die Bemühungen fortgesetzt, den besten Platz in unseren Sendungen zu nutzen.
- Lexmark wurde vom Frost und Sullivan's Manufacturing Leadership Council in Sustainability Leadership mit einem ML100 Award für herausragende Leistungen in der Kategorie Supply Chain Leadership im Jahr 2019 ausgezeichnet. Das Siegerprojekt „Best Fitting Pallets Adoption“ von Lexmark konzentrierte sich auf die Optimierung der Palettengröße, um die maximale Menge an Produkten unterzubringen und so Abfall und Kosten zu reduzieren. Für eine erfolgreiche Markteinführung musste das Team mehrere Schritte unternehmen. Dazu gehörten die Festlegung einer Mindestbestellmenge für die Händler, die Zusammenarbeit mit dem Lexmark Vertriebsteam, um die Händler davon zu überzeugen, Paletten unterschiedlicher Größe zu akzeptieren, und die Einführung einer Gebühr pro Palette für Händler, die eine Standardgröße beibehalten wollten.

Vertriebsinitiativen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit bei der Lagerhaltung

- Lexmark bemüht sich, den Platzbedarf für die Lagerung und den Vertrieb der Produkte zu verringern.
- Lexmarks Rückwärtslogistik und Retourenmanagement verbessert weiterhin die Handhabung der Rücksendungen und die Möglichkeit, die Anzahl der Sendungen sowie die Entfernung des Versands zu reduzieren, wodurch der Energieverbrauch im Zusammenhang mit zurückgegebenen Waren ebenfalls reduziert wird
- Lexmark Partner sind Best-in-Class Third Party Logistics (3PL)-Lagerhausanbieter, die einen gemeinsamen Nachhaltigkeitsfokus haben. Die 3PL-Anbieter von Lexmark verwalten, überwachen und setzen gezielte Ziele im Bereich Nachhaltigkeit um, um den Verbrauch von Strom, Erdgas, Propan und Wasser zu reduzieren. Unsere Partner haben sich die Verbesserung der Recyclingaktivitäten zum Ziel gesetzt. Sie verwalten auch ihren gesamten CO₂-Fußabdruck.

Schlanke Produktion und regionale Produktion/Anpassung

- Lexmark verwendet einen späten Produktions-/Anpassungsprozess für Produkte mittlerer Größe in unseren regionalen Distributionszentren, um nahe am Kunden, flexibel und effizient zu sein, einen Wettbewerbsvorteil im Sinne der Nachhaltigkeit zu bieten. Einige der Vorteile dieser Strategie sind die Verringerung des Platz- und Lagerbedarfs, die Reduzierung von Express- und Luftfracht, die bessere Auslastung von Containern, ein flexibles Produktionssystem und maßgeschneiderte Kundenlösungen, die Nachhaltigkeitseinstellungen von Druckern wie Energieeinstellungen, Tonerverbrauch und langlebigere Komponenten umfassen.
- Lexmark stellt im Jahr 2021 über 86 % der Druckkassetten in der Region des Verbrauchs her und behält damit die hohe Rate der angestrebten regionalen Produktion bei. Die regionale Produktion verbessert die Effizienz der Lieferkette und hilft Lexmark, schneller auf Kundenwünsche zu reagieren. Außerdem kommt es der Umwelt zugute, indem es die Treibhausgasemissionen reduziert und Arbeitsplätze für Menschen in den Regionen schafft, in denen unsere Druckkassetten am häufigsten verwendet werden. Die regionale Produktion in Polen ist ein Beispiel für vermiedene Emissionen. Im Jahr 2021 konnten durch die Beschaffung in der Region schätzungsweise 341 Container aus China eingespart werden, was sich positiv auf die CO₂-Emissionen in Höhe von 990 Tonnen auswirkte (CO₂-Reduktion).
- Lexmark hat die regionale Fertigung für Hardware in Nordamerika im Jahr 2021 weiter ausgebaut.

Innovative Methoden zur Emissionsvermeidung - Produkttests

Wir testen unsere Produkte während ihres gesamten Lebenszyklus, um eine hohe Qualität zu gewährleisten. Da wir uns der Auswirkungen des Papierverbrauchs auf die Umwelt bewusst sind, arbeiten wir daran, diese Auswirkungen bei unseren Drucktests zu verringern. Für einige Testanwendungen verwenden wir den „papierlosen Druck“, mit dem wir bestimmte Funktionen unseres Produkts testen können, ohne die Seite tatsächlich zu drucken. Wenn möglich, verwenden wir auch Papier wieder. Diese Methoden der Druckprüfung haben uns geholfen, im Jahr 2021 über 3.300 Bäume zu retten und über 1.125.000 kg CO₂ zu vermeiden

Bereitstellung von Services Dienstleistungen

Das Serviceteam von Lexmark identifiziert proaktiv Probleme von den Vertragsgeräten, und bietet häufig eine Lösung an, bevor ein Serviceeinsatz erforderlich ist. Wenn ein Anruf an unser technisches Servicezentrum getätigt wird, hat die telefonische Behebung des Problems Vorrang vor der Entsendung eines Technikers. Neben der Aufrechterhaltung der Kundenzufriedenheit trägt unser Fokus auf "Remote Fix" dazu bei, die Anzahl der von unseren Serviceteams zurückgelegten Kilometer zu reduzieren und damit die THG-Emissionen zu verringern.

Basierend auf dem Kohlenstoff-Rechner auf <https://www.dhl-carboncalculator.com/>